

Danksagung

Mein herzlichster Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. A. Fürstner, für die Aufnahme in den Arbeitskreis, die herausfordernde Themenstellung, den großzügig gewährten Freiraum bei der Gestaltung der Arbeit, sein stetig gezeigtes Interesse und die ausgezeichneten Arbeitsbedingungen.

Herrn Prof. Dr. N. Krause, Universität Dortmund, danke ich für die freundliche Übernahme des Korreferats.

Allen Mitgliedern des Arbeitskreises danke ich für das angenehme Arbeitsklima, die gute Zusammenarbeit und ihre Hilfsbereitschaft. Bei meinen Laborkollegen in Box 5 Stefan Prühs, David El Tom, Juliana Ruiz-Caro, Ricardo Riveiros Santiago, Vilnis Liepins, Olivier Lepage, Filip Teplý und Ronan Le Vézouët möchte ich mich für die angenehme und freundliche Atmosphäre bedanken.

Gereon Altenhoff, Christoph Müller, Dschun Song und Melanie Bonnekessel gilt mein Dank für die schnelle und ausführliche Korrektur der vorliegenden Arbeit.

Bei den Mitarbeitern der analytischen Abteilungen des Max-Planck-Institutes möchte ich mich für die Durchführung zahlreicher Messungen bedanken. Insbesondere Herrn Ettl aus der NMR-Abteilung, Herrn Schmöller, Herrn Klein, Herrn Joppek und Frau Blumenthal aus der MS-Abteilung, Herrn Waßmuth aus der IR-Abteilung und Herrn Kolbe aus dem Elementaranalysenlabor sei für die zügige und zuverlässige Bearbeitung meiner Proben gedankt. Für die Durchführung der zahlreichen Kristallstrukturanalysen danke ich Frau Dreier, Herrn Rust und Herrn Dr. Lehmann.

Frau Lickfeld gilt mein Dank für ihre Hilfe in allen organisatorischen Angelegenheiten.

Für die geniale Zeit außerhalb der Chemie: für die zahlreichen Disco-Abende, Kneipentouren, Ausflüge und Kaffeepausen (mit „Wer wird Millionär?“) möchte ich mich bei meinen Kollegen „Fa“ (Fabrice Lacombe), dem Stel“ (Frank Stelzer), „dem El“ (David El Tom), „Pü“ (Stefan Prühs), „Alfi“ (Martin Albert), „dem Neandertaler“ (Fabian Feyen), Jon Tangaa Jensen, „The Edge“ (Dschun Song), „Monchi“ (Thorsten Dierkes), „The Meister“ (Jaques

Ragot), Martin Grininger, Gereon Altenhoff, Christian Burstein, Ronan Le Vézouët, Jason Kennedy, Filip Teplý, Madame (Melanie) Bonnekesel, François Porée und Andrea Jantsch bedanken.

Für so manchen netten Abend danke ich Andreas Kiefer, Tanja Droßart, Sebastian Babik, und Steffi Schröder.

Mein besonderer Dank gilt meinen „Nicht-Chemiker“-Freunden: Susanne Kexel-Vetter, Bibi Pautz, Floppy und den Düsseldorfern, sowie meinen Freunden aus Hannoverzeiten, insbesondere Katja Blumenbach, Verena Ludwig, Martin Schüler, Marian Kalocay, Thomas Frenzel und Silke Schmalenberg.

Last but not least, danke ich Stefan Prühs für die lustigen 2 Jahre, die wir Abzug an Abzug gegen *N*-Heterocyclische Carbene gekämpft haben.

Mein über allem stehender Dank gilt Martin Graw und meinen Eltern.

Danke!!!